

Atelierklassen

Ein Lernkonzept für die Jahrgänge 5 und 6 der Grundschule am Koppenplatz

1. Ausgangslage

Bis zum Schuljahr 2022/23 hat es an der Grundschule am Koppenplatz einen Klassenleitungswechsel nach der Jahrgangsstufe 3 gegeben. Seit mehreren Jahren verzeichnen wir eine steigende Abwanderung auf die grundständigen Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 4, sodass wir jährlich mindestens eine Klasse auflösen mussten. Dies hatte zur Folge, dass die dadurch entstandenen Klassenzusammensetzungen in den Jahrgängen 5 und 6 oftmals ausgesprochen herausfordernd waren. Zudem löste der Auflösungsprozess bereits viele Monate im Vorfeld bei Schülerinnen und Schülern, beim Personal und bei den Eltern Unsicherheit und Unzufriedenheit aus.

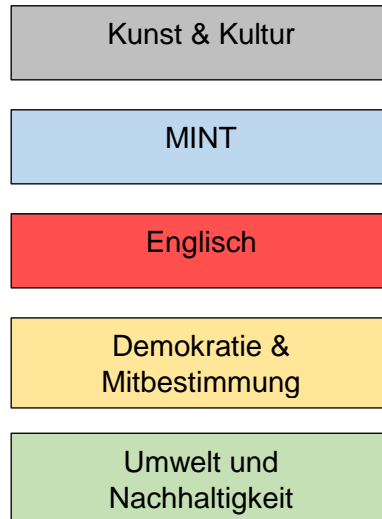
Aus diesen Gründen hat sich die Gesamtkonferenz des schulischen Personals mit deutlicher Mehrheit dafür ausgesprochen, den Klassenleitungswechsel nicht mehr nach Jahrgang 3 zu vollziehen, sondern diesen erst nach der vierten Jahrgangsstufe anzustreben und in diesem Zuge die Klassen nach Jahrgang 4 komplett neu zu durchmischen. Dadurch können nun in jeder fünften Klasse die gleichen Lernvoraussetzungen geschaffen werden, da bei einer neuen Klassenzusammenstellung zum Beispiel ein ausgewogenes Geschlechter- und Leistungsverhältnis sowie die Vermeidung möglicherweise bekannter und besonders konflikträchtiger Beziehungen berücksichtigt werden. Das Konzept der Atelierklassen wurde durch alle Gremien, auch unter Einbezug der Elternschaft in der Schulkonferenz, bestätigt.

2. Die neuen Jahrgänge 5 und 6: Unsere Atelierklassen

Seit dem Schuljahr 2023/24 beginnt für alle Schülerinnen und Schüler nach der Jahrgangsstufe 4 ein neuer Abschnitt ihrer Grundschulzeit. In den neuen Jahrgängen 5 und 6 möchten wir die Kinder bestmöglich auf die Oberschulen vorbereiten und die individuellen Interessen oder Stärken eines jeden Kindes noch intensiver fordern. Hierfür haben wir sogenannte Atelierklassen eingerichtet, die unterschiedliche Themenschwerpunkte abbilden.

Die Schülerinnen und Schüler werden ihrer Neigung und/oder ihren Interessen entsprechend in die Atelierklassen eingeteilt und starten ab Klasse 5 in eine neue Lernumgebung. Im Schuljahr 2024/25 haben wir fünf Atelierklassen eingerichtet.

3. Themenschwerpunkte der Atelierklassen



4. Abbildung der Themenschwerpunkte

Die Themenschwerpunkte der Atelierklassen bilden sich in verschiedenen Bereichen ab:

1. in den Lernateliers der Klasse
2. in sogenannten „Projektstunden“ – zwei Wochenstunden zusätzlich
3. in mindestens drei Ausflügen pro Halbjahr
4. in einer Klassenfahrt in Jahrgang 6
5. in Kooperationen mit externen Partnern

4.1 Lernateliers in den Atelierklassen

Die Lernateliers werden anders als bisher¹ aus der Berliner Wochenstundentafel gespeist – und zwar **entsprechend ihres Themenschwerpunktes**. Das bedeutet, dass in den Lernateliers zum Themenschwerpunkt der Atelierklasse ein methodisch offenes Arbeiten

¹ Bisherige Zusammensetzung der Lernateliers in den Jahrgängen 5 und 6: eine Stunde Mathe, eine Stunde Deutsch, eine Stunde Nawi und eine Stunde Bildende Kunst

stattfindet und sich eben deshalb auch die Zusammensetzung der Lernatelier-Stunden aus der Berliner Wochenstundentafel geändert hat. Die neuen Lernateliers bilden die Fächer selbstverständlich rahmenlehrplankonform ab, die Methodik unterscheidet sich jedoch von der konventionellen Unterrichtsmethodik.

In der folgenden Tabelle zeigen wir auf, welche Stunden aus der Berliner Wochenstundentafel in einem Lernatelier zusammengefasst sind.

Lernateliers der Atelierklasse	zwei Stunden Gewi
Umwelt und Nachhaltigkeit	zwei Stunden Nawi
Lernateliers der Atelierklasse	eine Stunden BK
Kunst und Kultur	eine Stunde Musik
	eine Stunde Deutsch
	eine Stunde Sport
Lernateliers der Atelierklasse	zwei Stunden Mathe
MINT	zwei Stunden Nawi
Lernateliers der Atelierklasse	zwei Stunden Englisch
Englisch	eine Stunde Deutsch
	eine Stunde Gewi
Lernateliers der Atelierklasse	zwei Stunden Gewi
Demokratie und Mitbestimmung	zwei Stunden Deutsch

4.2 Projektstunden

Zwei Stunden wöchentlich wird der Themenschwerpunkt in einer Atelierklasse noch einmal aufgegriffen und vertieft. Die Ausgestaltung und die Inhalte der Projektstunden fixieren die zukünftigen Klassenleitungen in Absprache mit der Schulleitung. Immer halbjährlich ändert sich der Inhalt der Projektstunden. In der MINT-Klasse werden die Kinder zum Beispiel in einem Halbjahr einen Computerführerschein in den Projektstunden absolvieren, in der Atelierklasse Kunst und Kultur werden sie an einer Schreibwerkstatt teilnehmen. So gibt es in jeder Atelierklasse über die zwei Jahre vier unterschiedliche Module, die den Themenschwerpunkt abbilden.

5. Räume und Standorte

Die Atelierklassen werden komplett mit neuen Möbeln ausgestattet, so dass sich der Neustart auch optisch in den Klassen widerspiegelt. Zudem erhalten die Atelierklassen Unterstützung von unserem Förderverein, so dass auch hier einige schwerpunktbezogene Anschaffungen möglich sind.

Alle Atelierklassen werden am Standort Auguststraße untergebracht. Die Zusammenarbeit in den Jahrgängen liegt uns sehr am Herzen – aber auch eine gewisse Klarheit in der Struktur. Seit dem Schuljahr 2024/25 finden sich alle Klassen der Jahrgänge 5 und 6 an einem Standort, so dass die Standorte Koppenplatz und Bergstraße ausschließlich für die Jahrgänge 1 bis 4 vorgesehen sind.

6. Klassenleitungs-Teams

Die Atelierklassen haben zwei Klassenleitungen. In unserem ersten Atelierklassen-Durchlauf im aktuellen Schuljahr haben wir damit hervorragende Erfahrungen gemacht, denn auch bei Ausfall einer Klassenleitung ist in der Regel immer die andere Klassenleitung vor Ort, so dass die Kinder und auch Sie als Eltern immer eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner haben.

7. Logbuch

Ein individuelles Logbuch begleitet unsere Fünft- und Sechstklässler durch Ihre Zeit in den Atelierklassen. Dieses Logbuch dient nicht nur der Kommunikation und der Eintragung von Hausaufgaben und Terminen, sondern es dokumentiert auch den Lernfortschritt und fördert somit das Reflexionsvermögen der Schülerinnen und Schüler.

8. Einführungswoche

Da sich die Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien in einer neuen Klasse und in einer anderen Lernumgebung wiederfinden, findet in der ersten Woche des neuen Schuljahres eine Einführungswoche statt, in der die neuen Atelierklassen Zeit bekommen, als Gruppe zusammenzuwachsen. Unsere Schulsozialarbeit ist in diesen Tagen voll involviert und unterstützt die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte. Es finden

Teamtrainings statt und kleinere Ausflüge, um allen Beteiligten einen bestmöglichen Start in diesen neuen Abschnitt zu ermöglichen.

9. Einteilung der Kinder auf die Atelierklassen

In den Atelierklassen geht es vor allem darum, die Kinder dort abzuholen, wo ihre Interessen liegen. Daher werden die Schülerinnen und Schüler jeweils im März über einen Wahlzettel zwei Wunschklassen angeben können – und zu jeder Wunschklasse auch zwei bis drei Wunsch-Mitschüler*innen. Auf diesem Wahlzettel gibt auch die Klassenlehrkraft Ihrer Kinder eine Empfehlung ab, so dass Sie als Eltern noch einmal eine wertvolle Einschätzung der Schule erhalten. Voraussichtlich Mitte Juni sind die Klassen zusammengestellt.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass es keinen Anspruch auf einen Erstwunsch bzw. eine bestimmte Atelierklasse gibt. Unsere oberste Priorität bei der Einteilung liegt darin, den Kindern einen ihrer zwei Wünsche zu erfüllen und nach Möglichkeit auch mindestens einen Freundeswunsch.